

- $\nabla$  Mi, 4.2., 12-14 Vorbesprechung zum ADM-Seminar SS 09
- VL ADM III: Integer Linear Programming  
[www.math.tu-berlin.de/coga/teaching/ss09/ILP/](http://www.math.tu-berlin.de/coga/teaching/ss09/ILP/)

## LP als Werkzeug für Approximationalgorithmen

### Einfacher Runden

- Löse LP-Relaxation zu LP
  - polynomial viele Ungleichungen ✓
  - exp. viele Ungleichungen → effiziente Separierung?
- Runde LP(I) zu gzz. Lösung  $A(I)$ 
  - Zulässigkeits?
- Zeig  $A(I) \leq \rho \cdot LP(I)$
- z.B. VC:
  - $x_v \geq 0.5 \Leftrightarrow x_v^* = 1$
  - $x_u + x_v = 1 \quad \forall (u,v) \in E \Rightarrow$  zulässig
  - worst case:  $x_u = x_v = 0.5 \Rightarrow \rho = 2$ .
- LP lösen erforderlich.

### Randomisierter Runden

z.B. MAX-CUT

- werfe Münze für jedes  $x_i$



z.B. VC:

$$(P) \quad \min \sum_{v \in C} x_v$$

$$x_u + x_v \geq 1 \quad \forall (u,v) \in E \quad (D)$$

$$x_u \geq 0$$

$$\max \sum_{e \in E} \gamma_e$$

$$\sum_{e \in \delta(v)} \gamma_e \leq 1$$

$$\gamma_e \geq 0$$

$\Rightarrow$  jedes Matching  $M$  ist dual zulässig

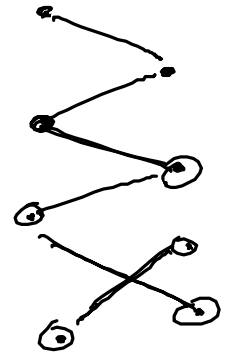
$\hookrightarrow$  konstruiere inklusionsmaximales Matching  $M$

$$\bullet x_u = x_v = 1 \quad \forall (u,v) \in M$$

$\bullet$  Lösung ist VC, da  $M$  inklusionsmaximal

$$\bullet A(I) = 2 \cdot |M| \leq 2 \cdot \text{dual}(I)$$

$\Rightarrow$  2-Approximation.



### Primal-Dual Approximationsalgorithmen

$$(P) \quad \min c^T x$$

$$Ax \geq b$$

$$x \geq 0$$

$$(D) \quad \max y^T b$$

$$y^T A \leq c$$

$$y \geq 0$$

### HITTING SET:

Instanz: Grundmenge  $E = \{e_1, \dots, e_n\}$ ,  $c_e \geq 0 \quad \forall e \in E$   
 $T_1, \dots, T_p \subseteq E$ .

Lösung:  $A \subseteq E$  mit  $T_i \cap A \neq \emptyset \quad \forall i$ ,  $\sum_{e \in A} c_e$  minimal

verallgemeinert: • Vertex Cover:  $E = V$ ,  $T_i = e_i$ ,  $e_i$  Kante.

• kürzester s-t-Weg:  $E \cong$  Kanten

$T_i \cong$  s-t-Schritte im Graphen

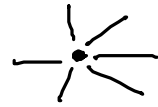
• Minimum Spanning Tree:  $E \cong$  Kanten

$T_i \cong$  Schritte im Graphen

• Perfectes Matching:  $E \cong$  Kanten

( $C_e \equiv 1$ )

$T_i \cong \delta(v) \quad \forall v \in V$



Idee: Konstruiere gleichzeitig • gzzz.  $x$

• durch  $y_i$ ,

die relative kompl. Schlupf erfüllen, d.h.

$$e \in A \Rightarrow \sum_{i: e \in T_i} y_i = C_e \quad \forall e$$

$$y_i > 0 \Rightarrow |A \cap T_i| \leq \beta \quad \forall i$$

Vorgehen

• eliminiere durch Schlupf in durch NB  $e \in E$

• füge  $e \in E$   $A$  hinzu.

Algorithmus 1 (Grundversion)

•  $y = 0$

•  $A = \emptyset$

while (A unzulässig) {

• finde  $T_k$  mit  $(T_k \cap A) = \emptyset$

• erhöhe  $y_k$  bis  $\exists e \in E$  mit  $\sum_{i: e \in T_i} y_i = C_e$

•  $A_i = A \cup \{e\}$

}

Laufzeit:  $\leq |E|$  Iterationen  $\Rightarrow$  höchstes  $|E|$  positive  $y_i$

• Finde von verletzte Teilmenge  $T_k$ ? "Orakel"

$\Rightarrow$  "Orakel-polynomial" ( $\exists$  polynomiell Orakel  $\Rightarrow$  Algo polynomial).

Güte: rel. Best. v. kompl. Schnitt.

$e \in A \Rightarrow \sum_{i: e \in T_i} y_i = c_e$  und Konstruktion erfüllt

$\exists y_i > 0 \Rightarrow |A \cap T_i| \leq \beta$

$\Rightarrow \beta$ -Approximation für  $\beta := \max |T_i|$ .

z.B.: Vertex Cover:  $|T_i| \equiv 2 \Rightarrow 2$ -Approximation

Allgemeine Ideen/Regeln für Verbesserung von  $\beta$ :

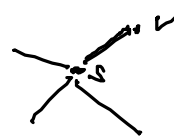
① Wähle  $T_k$  als inklusionsminimale verletzte Menge

z.B. s-t-kürzester Weg

• zu Beginn  $A = \emptyset$ ,  $T_i = \delta(s)$  mit  $s \in S$ ,  $t \in T$

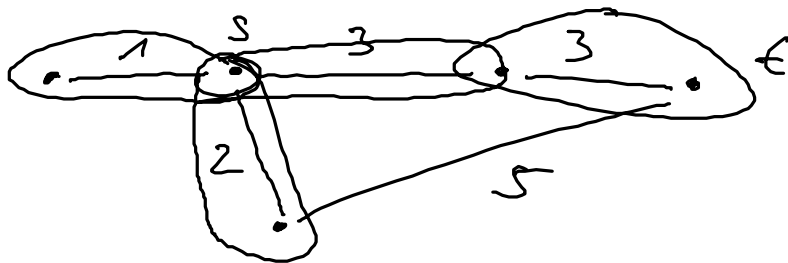
• inklusionsminimale verletzte Schnitt ist  $\delta(\{s\})$ .

$\Rightarrow$  billigste Kante in  $\delta(s)$  wird in  $A$  aufgenommen



$\Rightarrow \{s, v\}$  ist im nächsten Schritt inklusionsminimale verletzte Menge

Bsp.:



$\Rightarrow A$  enthält am Ende des Algorithmus eine Ober-

muss eine zul. Lösung.

## ② Rückwärtslöcher

- Beim Hinzufügen von  $e$  zu  $A$  ist  $e$  notwendig für die Zulässigkeit von  $A$
- Am Ende des Algorithmus vielleicht nicht mehr

Algorithmus 2:

•  $y = 0$

•  $A = \emptyset$

•  $l = 0$

while  $(\exists T_k: (A \cap T_k) = \emptyset)$  {

•  $l := l + 1$

• erhöhe  $y_k$ , bis für ein  $e_l$  gilt  $\sum_{i: e_l \in T_i} y_i = c_{e_l}$

•  $A := A \cup \{e_l\}$

}

for  $(j = l; j > 0, j--)$  {

if  $(A \setminus \{e_l\}$  zul.) {

$A := A \setminus \{e_l\}$

}

}

Analyse:

• Sei  $T(l)$  die verletzte Menge, die zum Hinzufügen von  $e_j$  zu  $A$  geführt hat

• vor  $e_j$  beim Rückwärtslöcher nicht aus  $A$  entfernt

$$\Rightarrow \{e_1, \dots, e_{j-1}\} \cap T_i = \emptyset$$

• Sei  $B := A \cup \{e_1, \dots, e_{j-1}\}$

$B$  ist minimale Erweiterung von  $\{e_1, \dots, e_{j-1}\}$

$$\Rightarrow |A \cap T(A)| \leq |B \cap T|$$

Satz: Sei  $T(A)$  die im Algorithmus gefundene verletzte Menge zu  $A$ . Für

$$\beta := \max_{\substack{A \subseteq E \\ \text{unverl.}}} \min_{\substack{B \text{ min.} \\ \text{Erweiterung} \\ \text{von } A}} |B \cap T(A)|$$

ist Algorithmus 2 eine  $\beta$ -Approximation.

Beweis:  $\beta \geq \max_{\substack{B \text{ ist min. Erweiterung} \\ \text{einer } A \subseteq E}} |B \cap T(A)| \geq |A \cap T(A)| \quad \forall T(A).$

$\Rightarrow$  Diese  $\beta$  erfüllt rel. kompl. Schluß  $\square$

Für kürzeste s-t-Weg:

Sei  $A$  im Algo noch unverl. (vgl. (7)).  $T(A)$  eine inklusionsminimale verletzte Schicht. Jede minimale Erweiterung  $B$  von  $A$  enthält s-t-Weg, der durch das Entfernen einer bel. Kante aus  $B \setminus A$  unterbrochen wird.

$\Rightarrow B$  hat nur eine Kante mit  $T(A)$  gemeinsam.

$$\Rightarrow \max_{\substack{A \subseteq E \\ \text{unverl.}}} \min_{\substack{B \text{ min.} \\ \text{Erw. von } A}} |B \cap T(A)| = 1$$

$\Rightarrow$  Algorithmus ist exakt.

